

Das **Maschinen=Conto**,
das **Werkzeug- und Utensilien=Conto**,
das **Mobiliar=Conto**,
das **Gas- und Wasserleitungs=Conto** und
das **Pferde- und Wagen=Conto**

blieben auf der Höhe des Vorjahres.

Das **Bahngelände=Conto** wurde infolge der neuangelegten Bahngelände für das Berichtsjahr mit 15 000 M. belastet.

Soweit die Neubauten und Ergänzungen an Maschinen nicht durch Erhöhung der vorstehend angeführten Conten und aus dem Reserve=Conto für Neubeschaffungen gedeckt wurden, sind sie auf Betriebs=Conto übernommen worden.

Das **Assekuranz=Conto** erscheint diesmal in der Bilanz nicht, da am 30. Juni ds. Jrs. die alte Versicherung abgelaufen war, und die Prämien für die neue Versicherung erst später eingezahlt worden sind.

In dem **Materialien=Conto**,
dem **Nutzholz=Conto** und
dem **Wagenbau=Conto**

sind gegen das Vorjahr keine erheblichen Aenderungen eingetreten.

Das **Effekten=Conto** hat sich durch Zugang einer Hypothek auf die verkaufte Parzelle um 28 000 M. vermehrt, durch Kursverlust dagegen um 19 854 M. vermindert und besteht aus:

26 000 M. 4 1/4 % erststell. Hypothek,
28 000 M. 4 % desgl.
327 900 M. 3 1/2 % abgestempelte Preuß. konj. Anleihe und
3000 M. 3 % Preuß. konj. Anleihe.

Als ordentliche **Abreibungen** für das Geschäftsjahr 1899/1900 wurden
für die Gebäude 44 615 M. 51 Pf.
festgesetzt gegenüber 30 000 M. — Pf.
im Vorjahr.
